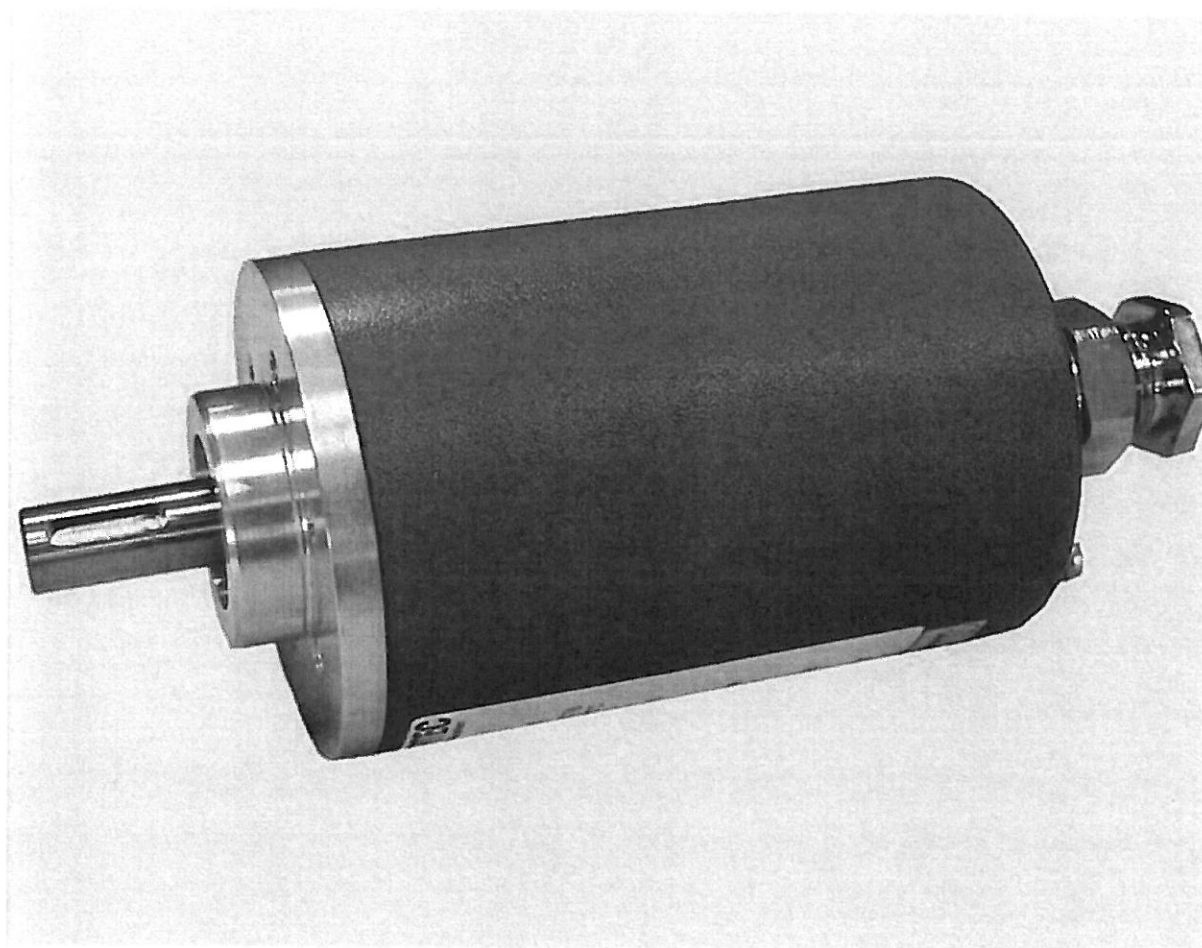




Steuer-, Regel- und Anzeigegerät
mit eingebautem Drehgeber
Typ 07-6132-9005 und 07-6132-9006

CE 0044





Steuer-, Regel- und Anzeigegerät
mit eingebautem Drehgeber
Typ 07-6132-9005 und 07-6132-9006

CE 0044

Inhaltsverzeichnis

- 1 Kurzbeschreibung**
- 2 Technische Daten**
- 3 Sicherheitshinweise**
 - 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
 - 3.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise
 - 3.3 Haftungsausschluss
- 4 Montage und Inbetriebnahme**
 - 4.1 Montage / Demontage
 - 4.2 Installation
 - 4.3 Inbetriebnahme
- 5 Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung**
 - 5.1 Sicherer Betrieb
 - 5.2 Wartung / Instandhaltung
 - 5.3 Störung
- 6 Zubehör, Ersatzteile**
- 7 Serviceadresse**



Steuer-, Regel- und Anzeigerät mit eingebautem Drehgeber Typ 07-6132-9005 und 07-6132-9006

CE 0044

1 Kurzbeschreibung

Das Steuer-, Regel- und Anzeigeräte dient der druckfesten Kapselung von Drehgebern der Firma TR-Electronic.

Das Steuer-, Regel- und Anzeigerät besteht aus einem Gehäuse und einer Lagerbaugruppe mit Wellen.

Das Steuer-, Regel- und Anzeigeräte wurde entsprechend dem Stand der Technik entwickelt und gemäß DIN EN ISO 9001 gefertigt und geprüft. Das Gerät kann in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 2 entsprechend der bescheinigten Explosionsuntergruppe IIC und der Temperaturklasse T6, sowie in Zone 21 und 22 entsprechend der bescheinigten max. Oberflächentemperatur eingesetzt werden.

Angewandte Normen

EN 60079-0: 2006
EN 60079-1: 2007

EN 61241-0: 2006
EN 61241-1: 2004

DIN EN 6100-6-2: 2006
DIN EN 6100-6-4: 2007

2 Technische Daten

Gehäusewerkstoff

Aluminium, Oberfläche lackiert

Wellenwerkstoff

Edelstahl

Komponenten

Eingebaut:
Drehgeber
Typ CK-58-M; CK-58-S; IK-58-U

Mechanische Festigkeit: EN 60079-0: 2006

Schlagenergie 7 Nm

Schutzart: EN 60529: 2000
max. IP 65

Ex-Kabeleinführungen

Kabelverschraubung M20 x1,5 vernickelt
Prüfbescheinigung: SIRA 01 ATEX 1272 X

Die Kabelverschraubung ist in der Zündschutzart „druckfeste Kapselung“ ausgeführt und hat eine Klemmbereich von 7,2 mm bis 11,7mm. Die Qualität der Anschlussleitung ist so zu wählen, dass sie den Anforderungen im Einsatzbereich entspricht.

Die Anschlussleitung ist in explosionsgefährdeten Räumen so zu verlegen, dass sie vor Beschädigung geschützt ist.


Elektrische Daten

Drehzahl:	n_{max}	6000 1/min
Nennspannung:	U	24 V DC
Nennstrom:	I	40 mA

Umgebungstemperatur

Umgebungstemperaturbereich $-20^{\circ}\text{C} \leq T_a \leq +40^{\circ}\text{C}$

Explosionsschutz

 II 2G Ex d IIC T6
II 2D Ex tD A21 IP65 T80°C

Prüfbescheinigungen

PTB 03 ATEX 1051



**Steuer-, Regel- und Anzeigerät
mit eingebautem Drehgeber
Typ 07-6132-9005 und 07-6132-9006**

CE 0044

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für elektrische Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. RL 94/9/EG, IEC/EN 60079-14 und Reihe DIN VDE 0100).

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat das Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen (BetrSich V bzw. die national geltenden Verordnungen und IEC/EN 60079-14).

Bei Instandhaltung, Wartung und Prüfung des Betriebsmittels sind die aktuell gültigen Bestimmungen der nationalen Vorschriften einzuhalten!

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

3.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Das Betriebsmittel ist nicht für den Einsatz in Zone 0 geeignet!
- Umbau und Veränderungen an den Betriebsmitteln sind nicht gestattet!

3.3 Haftungsausschluss

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäßes Montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten.
- Beschädigung durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Diese Gewährleistung umfasst alle Teile der Lieferung und beschränkt sich auf den kostenlosen Austausch oder die Instandsetzung der defekten Teile in unserem Werk Bad Mergentheim.

Hierzu sind gelieferte Verpackungen möglichst aufzubewahren.

Im Bedarfsfall ist uns die Ware nach schriftlicher Absprache zuzusenden.

Eine Forderung auf Nachbesserung vor Ort besteht nicht.



4 Montage und Inbetriebnahme

4.1 Montage / Demontage

Alle Arbeiten zur Montage, Demontage, Installation und Inbetriebnahme sind ausschließlich durch befugtes Fachpersonal auszuführen.

Der Anschluss der Leitung in explosionsgefährdeten Bereichen darf nur über Anschlusskästen erfolgen, die einer genormten Zündschutzart entsprechen.

Ist das Betriebsmittel ortsfest errichtet, kann auf den äußeren Anschluss verzichtet werden, wenn durch den Anbau ein gleichwertiger Potentialausgleich gewährleistet ist.

4.2 Installation

Die Anschlussleitung des ortsfest errichteten Betriebsmittels muss fest verlegt sein, sodass die Leitung vor thermischer und mechanischer Beschädigung hinreichend geschützt ist.

Das Steuer-, Regel- und Anzeigeräte darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden, dass nicht einhalten der Umgebungsbedingungen kann zur Beschädigung führen und damit zu einer Gefahr für das Leben des Benutzers.

Öffnen und Schließen von druckfesten Gehäusen

- Das Steuer-, Regel- und Anzeigerät mit eingebautem Drehgeber darf vom Benutzer bzw. Betreiber nicht geöffnet werden!
- Nur der Hersteller darf das Gehäuse öffnen und Prüfungen, Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten durchführen

4.3 Inbetriebnahme

Vor in Betriebnahme muss geprüft werden:

- Gerät ordnungsgemäß installiert
- Gerät nicht beschädigt oder verschmutzt
- Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt
- Gerät für die Umgebungsbedingungen korrekt ausgewählt

Jedes elektrische Betriebsmittel für einen explosionsgefährdeten Bereich muss nach den für die einzelne Installationsart festzulegenden Bedingungen ausgewählt werden.

Elektrische Anlagen sind vor der ersten Inbetriebnahme und in bestimmten Zeitabständen einer Prüfung durch eine Elektrofachkraft zu unterziehen.



**Steuer-, Regel- und Anzeigerät
mit eingebautem Drehgeber
Typ 07-6132-9005 und 07-6132-9006**

CE 0044

5 Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

5.1 Sicherer Betrieb

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Einstellarbeiten im druckfesten Raum dürfen nur vom Hersteller selbst ausgeführt werden.

Vor der Wartung und /oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Bei der Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden.

5.2 Wartung / Instandhaltung

Im Rahmen der Wartung sind vor allem die Teile, von denen die Zündschutzart und die Funktionsfähigkeit abhängen, auf Ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Wartungshinweise:

- Äußere Sichtkontrolle der Gewindespalte.
- Die Gewindespalte dürfen nachträglich weder bearbeitet noch lackiert werden!
- Schäden an Teilen der druckfesten Kapselung sind umgehend vom Hersteller instand setzen zu lassen.

5.3 Störungen

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur vom Hersteller selbst oder von einer vom Hersteller autorisierten Person durchgeführt werden.

6 Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe BARTEC Katalog

7 Serviceadresse

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland
Tel. +49 7931 597-0
Fax +49 7931 597-119
E-Mail info@bartec.de

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim